

## Spitzmittel Pestizide am Obst oder Gemüse



Ich füttere meine Meerschweinchen in der kalten Jahreszeit viel mit inländischem Gemüse und Obst, weil bekannt ist, dass das Gemüse im Ausland generell mehr Pestizide enthält.

Dieser Ansicht war ich schon immer, doch heuer im Herbst Winter 2020 musste ich es leider praktisch auch lernen. Leider wollte ich destotrotz noch Würfe von Tieren machen,

damit sie bis zum Frühjahr heranwachsen. Nach der Fütterung von – gewaschenem - Gemüse aus Italien und Spanien, wie **SALAT, GURKEN UND PAPRIKA** sind mir die Meerschweinchen leider umgefallen. Binnen ein paar Stunden waren sämtliche Würfe, Babys und zum Teil auch Mütter, leider tot. Eine Züchterkollegin von mir, hat 3 Tiere an die Veterinär eingeschickt um die Todesursache herauszufinden. Was sagt der Befund? „Tod durch Intoxikation“, also Vergiftung.

Der zuständige Tierarzt erklärte, dass im Heu zumeist im Herbst Herbstzeitlose drinnen ist und diese sei giftig. Leider habe ich kein Heu, das im Herbst geschnitten wird, weil bei uns der erste Schnitt Mitte Juni erfolgt und der zweite Schnitt Anfang August, da gibt es noch keine Herbstzeitlose, die blüht erst in der Regel AB Mitte bis Ende September bis Ende Oktober bis es schon zu kalt ist. Dritter Schnitt bekommen bei uns in der Region nur Kühe als, weil es nicht mehr vollständig trockenen kann, weil die Nächte schon zu feucht sind.

Nachdem ich gesehen habe, dass vom vermeintlich gut gefüttertem Gemüse die Tiere tot waren, habe ich das Gemüse - das ich sonst normalerweise nicht gebe - aufgehört zu füttern. Gemüse aus Italien, Spanien, Griechenland.

Seitdem ich dieses gestoppt habe, Anfang Jänner 2020 gibt es trotz Beibehalten des selben Heuballens **kein einziges totes Schweinchen mehr!** Ich möchte nicht wissen, wieviel GIFT (Pestizide, Roundup von Monsanto) im südländischen Gemüse ist, und ich möchte nicht wissen, wer im südländischen Raum ev. Biogemüse auf seine Qualität und dem Vorhandensein von Pestiziden prüft, das ist wahrscheinlich in d. selben Konstellation, wie Seefisch aus der Region FAO 71 aktuell auf dem Lebensmittelmarkt verkauft wird, den die Japaner prüfen und für „hervorragend“ zum Export befinden.

Bitte liebe Meerschweinchen-Halter und die die es noch werden möchten – bitte **niemals außerhalb** der Zeit Gemüse füttern, welches **nicht der Jahreszeit entspricht**, weil **SALAT hat neben Pestiziden noch zusätzlich Nitrat**, welches sich zu Nitrit umwandelt - und was man aus den Blättern nicht herausbekommt, enthält. Nitrat ist im Salat im Winter deshalb mehr vorhanden, wenn die Sonne fehlt.



Gurke wird mehrmals während dem Heranwachsen mit Pestiziden gespritzt, Salat und Paprika uvm. auch.

Bitte füttert nur österreichisches Gemüse und Obst, Zweige und Sämereien und zwar:

- **Karotten in guter Menge**
- **Sellerie Wurzel** Pastinaken
- **Sellerie Knolle**
- **Rote Rübe** (bei Hofer in Bioqualität erhältlich)
- **Kraut**; muss langsam angefüttert werden, damit es nicht bläht
- Kohl; detto bitte vorsichtig füttern, aber beide Sorten Kraut u. Kohl haben viel Vitamin C
- Ab und zu **ein Apfel**, auch wenig geben, weil der ist süß (Darmflora leidet)
- **Speisekürbis vom Herbst**
- **Tannen-/ od. Fichtenzweige** frisch jede Menge, **Obstzweige** gerne auch viel, auch im Winter frisch, **Haselnusszweige** frisch auch jede Menge
- **Brombeerblätter** sind im Winter zumeist noch auf der Pflanze vorhanden
- **Hagebuttenfrüchte** frisch oder getrocknet
- Und **Hagebuttenblätter, also Wildrosenblätter**, wenn auf der Pflanze noch vorhanden.
- Als Leckerbissen: **Sonnenblumenkerne**
- Saaten sparsam: **Leinsaat, Haferflocken**, ua.
- **Heimische Kräuter getrocknet**: z.B. **Brennessl, Melisse** ua.